



Volker Schnurrbusch zum Stand der Sanierungsarbeiten auf der Marschbahn:

„Beeinträchtigungen im Marschbahn-Verkehr sind unverändert inakzeptabel“

Kiel, 26. Juli 2019 **Anlässlich des Treffens von Wirtschaftsminister Dr. Buchholz mit dem Vorstand der DB Netz AG zum Stand der Sanierungsarbeiten auf der Marschbahn erklärt der verkehrspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Volker Schnurrbusch:**

„Die Investitionsmaßnahmen der Deutschen Bahn auf der Marschbahn-Strecke nach Sylt mit geplanter Grundsanie rung bis zum Jahr 2022 können nicht darüber hinwegtäuschen, dass der laufende Bahnbetrieb auf dieser wichtigen Verkehrsverbindung nach wie vor gravierende Mängel aufweist. Die Aussagen des Bahnvorstands zur ‚Stabilisierung‘ des Zugverkehrs können daher allenfalls teilweise akzeptiert werden. Gerade in jüngster Zeit sind wieder verstärkt Zugausfälle und weitere erhebliche Beeinträchtigungen wie defekte Klimaanlage n auf der Marschbahn-Linie zu beklagen. Hier ist es völlig inakzeptabel, wenn der DB-Vorstand dies lediglich mit der gegenwärtigen Hitzewelle zu entschuldigen versucht. Die Aussage, dass bei Temperauren über 30 Grad ‚leider manchmal‘ die Technik versage, ist eines international agierenden Verkehrs- und Logistik-Konzerns unwürdig. Schleswig-Holsteins Berufspendler haben nachhaltige Verbesserungen im Regionalbahnverkehr verdient, nicht aber unverbindliche Entschuldigungsfloskeln.“